

Eine **elektronische Navigation für den ÖV** verwenden nur knapp ein Drittel (31 %) der erwerbstätigen ÖsterreicherInnen (Abbildung 21). Erwartungsgemäß ist dieser Anteil in Wien jedoch deutlich höher mit 52 %. Das bedeutet, mehr als die Hälfte der erwerbstätigen Personen in der Bundeshauptstadt nutzen ihr Smartphone oder andere elektronische Devices zur Routenplanung vorab oder während ihrer Wege. Der hohe Wiener Anteil hebt den Schnitt in der VOR-Region. Die elektronische Navigation für den ÖV wird eher von Frauen genutzt. Am größten ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern wiederum in Wien (Frauen 57 %; Männer 49 %). Am wenigsten werden elektronische Navigationsgeräte für den ÖV im Burgenland genutzt (Burgenland gesamt: 19 %; Männer: 16 %; Frauen 23 %), in Niederösterreich liegt der Gesamt-Anteilswert bei 31 %.

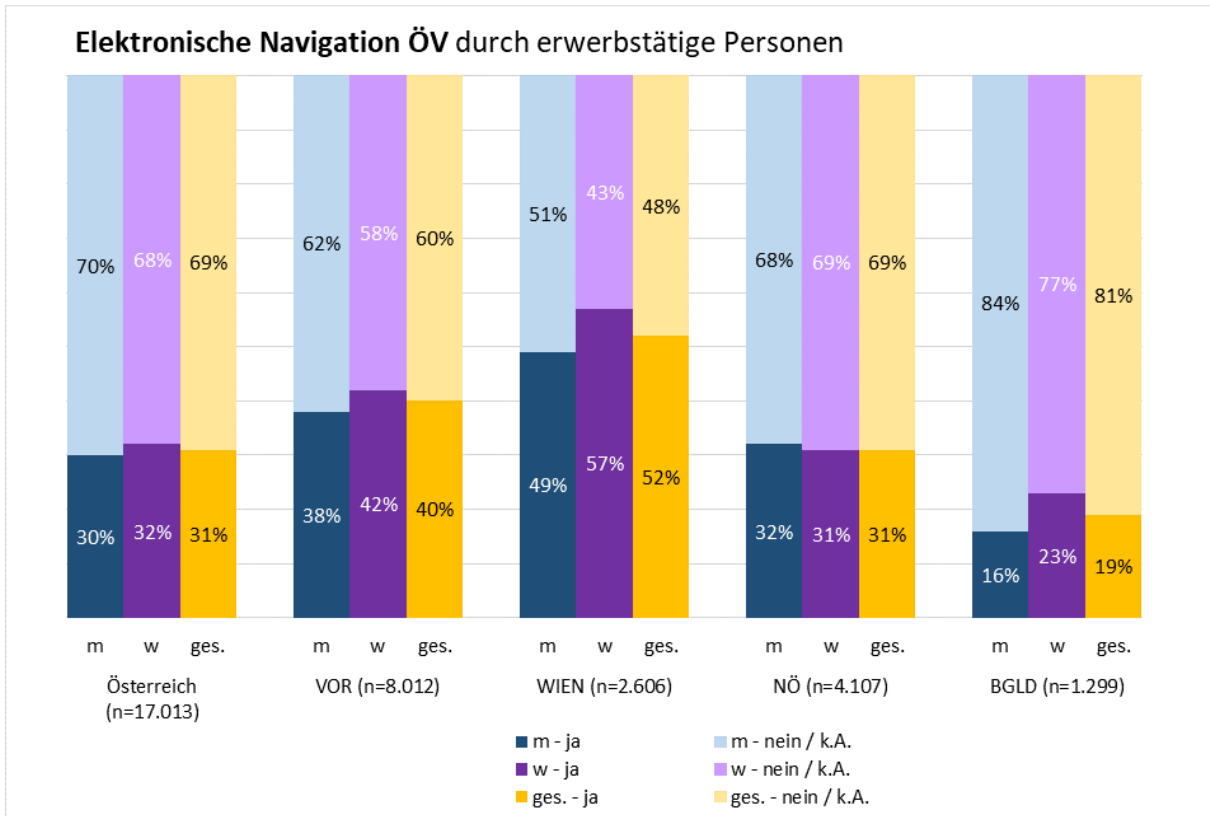


Abbildung 21: Erwerbstätige Personen nach Nutzung von elektronischer Navigation (ÖV) und Geschlecht. Vergleich Österreich, VOR, Wien, Niederösterreich und Burgenland. Daten aus der Mobilitätsbefragung „Österreich unterwegs 2013/2014“.